



FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME



Personenbilder: Getty Images

INFORMATIONEN FÜR ARCHITEKTEN, PLANER UND GEBÄUDEBETREIBER



Sicherheit trifft Komfort –
intelligente Lösungen für die Zutrittskontrolle

Vorsprung mit System



Vorsprung mit System

Der berechtigte Zutritt ins Gebäude	4
Zutrittskontrolle – eine Kernkompetenz der GU-Gruppe	6
Einzeltürlösungen – vom mechanischen Schlüssel bis zur App	8
Mechanische Einzeltürlösungen – mechanische Schließsysteme	10
Elektronische Einzeltürlösungen – das GU-Haustürkzept	12
Mehrtürlösungen – den Zutritt zentral steuern und verwalten	14
Mechanische Mehrtürlösungen – Systeme für Schließanlagen	16
Elektronische Mehrtürlösungen – ixalo das elektronische Schließsystem	18
Elektronische Mehrtürlösungen – elektronisches Zutrittskontrollsystem	20
Freigabeelemente – Komponenten für Sicherheitssysteme	22
Mechatronische Verschlusselemente – kabelgebunden	24
Mechatronische Verschlusselemente – kabellos	25
Personenvereinzelung – für jeden Bedarf die passende Lösung	26
Service – von A wie Architektenhotline bis Z wie Zeichnung	30

Urheberhinweis

Sämtliche Bilder und Texte in dieser Veröffentlichung sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht am Bild anderweitig aufgeführt, stehen die Rechte der Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas zu. Jede Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials ohne Zustimmung der Rechteinhaber ist unzulässig.
MIFARE®, MIFARE Classic® sowie MIFARE® DESFire® sind eingetragene Warenzeichen der NXP B.V.

Herausgeber
Gretsche-Unitas GmbH Baubeschlüge
Johann-Maus-Str. 3 | D-71254 Ditzingen
Tel. + 49 (0) 71 56 3 01-0 | Fax + 49 (0) 71 56 3 01-2 93
www.g-u.com

Ein Gebäude ist nur dann wirklich sicher, wenn der berechtigte Zutritt zuverlässig geregelt ist. Architekten, Planer und Gebäudebetreiber, Verarbeiter und Sicherheitsexperten verlassen sich dabei auf die intelligenten technischen Lösungen der Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas: Als einer der internationalen Marktführer für Fenster- und Türtechnik sowie automatische Eingangs- und Gebäudemanagementsysteme sind wir der kompetente Partner für die mechanische und elektronische Zutrittskontrolle – vom Haustürkonzept bis hin zur komplexen Schließanlage im Objekt. Grundlage dafür ist die über 100-jährige Tradition unseres Familienunternehmens, das seit jeher für Innovationskraft, Fortschritt und Wirtschaftlichkeit steht. Gemäß unserem Leitgedanken „Vorsprung mit System“ unterstützen wir unsere Kunden von der Planung bis zur Umsetzung des berechtigten Zutritts, ganz gleich ob bei Neubau, Nachrüstung oder Nachbestellung von Komponenten. Einige Beispiele dafür haben wir in dieser Broschüre zusammengestellt – und es gibt noch viel mehr Möglichkeiten: Kontaktieren Sie uns, damit wir gemeinsam die optimale Lösung für Sie finden.



Die Unternehmensgruppe Gretsche-Unitas: ein traditionsreiches Familienunternehmen seit mehr als 100 Jahren



Sicherheit hat einen Namen: BKS ist Teil der GU-Gruppe und eines der führenden Unternehmen für Schließtechnologie

Vorsprung mit System



Willkommen zu mehr Sicherheit und Komfort.

Ein gutes Zutrittskontroll-System arbeitet im Grunde wie ein Portier. Es sorgt für Sicherheit und Komfort: indem es unberechtigten Personen den Zutritt verweigert und berechnete Personen freundlich empfängt. Für den sicheren und komfortablen Zutritt ins Gebäude steht die GU-Gruppe mit BKS als eine ihrer Traditionsmarken seit mehr als 100 Jahren – zur Freude von Architekten, Planern und Gebäudebetreibern, von Verarbeitern und Sicherheitsfachgeschäften.





Tür auf oder Tür zu? Auf den ersten Blick eine einfache Frage. Wenn es ums Thema Zutrittskontrolle geht, gibt es jedoch weitere wichtige Entscheidungen zu treffen: Geht es um eine oder um mehrere Türen? Erfolgt der Zutritt mechanisch per Schlüssel oder elektronisch? Wie lässt sich die Zutrittsberechtigung effizient kontrollieren – und ist das alles überhaupt wirtschaftlich und zukunftssicher?



Einzeltürlösungen

Mechanische Zutrittskontrolle

- Mechanische Schließsysteme: Die modernen Wendeschlüsselsysteme von BKS sind die sichere Entscheidung, wenn es um mechanische Zutrittskontrolle geht. Jede registrierte Schließung ist einzigartig und das Kopieren von Schlüsseln ist nur durch berechnete Personen möglich. Mehr ab Seite 10.

Elektronische Zutrittskontrolle

- Das GU-Haustürkonzept: Für den komfortablen Zutritt ins Zuhause bietet die GU-Gruppe ein steckerfertiges Komplettpaket. Die vorgerichtete Tür wird im Haus nur noch an den Strom angeschlossen und per Code oder Fingerscanner gesteuert. Das Haustür-Set, bestehend aus Schloss, Strom- und Datenübertrager und Fingerscanner, ist vom VdS als Schließsystem Klasse B zertifiziert. Mehr ab Seite 12.

Gut, wenn man beim Thema Zutrittskontrolle auf einen kompetenten und erfahrenen Partner vertrauen kann. Einen Partner wie BKS. Als Mitglied der GU-Gruppe und eines der führenden Unternehmen für Schließtechnologie und Sicherheit ist BKS der Spezialist für den geregelten Zutritt ins Gebäude – seit mehr als 100 Jahren.

Bei der großen Bandbreite von Zutrittskontroll-Systemen kommt es darauf an, den Überblick zu behalten. Aus diesem Grund hat die GU-Gruppe diese Broschüre zusammengestellt. Sie umfasst und erklärt mechanische sowie elektronische Einzeltür- und Mehr-
törlösungen. Speziell für die Hersteller von Sicherheitssystemen präsentiert die Broschüre zudem das Portfolio an Freigabeelementen. Willkommen in der Welt der Zutrittskontrolle.

Mehr als 100 Jahre Zutrittskontrolle – die Meilensteine

1903 Gründung von BKS in Solingen

1979 SECURY Mehrfachverriegelung

1938 Rundzylinder: das weltweit erste modulare Schloss-Zylinder-System

1989 ESI-Zylinder: erster Elektronik-Zylinder – 25-jähriges Jubiläum im Jahr 2014



Mehrtürlösungen

Mechanische Zutrittskontrolle

- Systeme für Schließanlagen: Mit den hochwertigen Schließsystemen von BKS ziehen Sicherheit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit ins Gebäude ein. Die umfassenden Services zur Planung, Bestellung, Verwaltung und Programmierung von Schließanlagen ergänzen das Produktportfolio. Mehr ab Seite 16.

Elektronische Zutrittskontrolle

- Elektronische Schließsysteme: Mit ixalo – dem elektronischen Schließsystem von BKS – wird flexible Raumnutzung mit hoher Gebäudesicherheit verbunden. Mit den kabellosen Lösungen können die Zutrittsrechte für einzelne Türen jederzeit geändert und zugewiesen werden. Mehr ab Seite 18.
- Elektronisches Zutrittskontroll-System: Mit GEMOS *access* Zutrittsberechtigungen verwalten und kontrollieren, protokollieren und ändern – zentral und in Echtzeit. Das kabelgebundene Zutrittskontroll-System ist die richtige Lösung, um komplexe Anforderungen effizient zu erfüllen. Mehr ab Seite 20.

Freigabeelemente

Mechatronische Verschlusselemente

- Kabelgebundene Verschlusselemente: selbstverriegelnde Schlösser, Mehrfachverriegelungen und Elektro-Türöffner
- Kabellose Verschlusselemente: Funk-EK-Zylinder und Funk-EK-Schlösser

Personenvereinzlung

- Drehsperre: einfache Zutrittskontrolle und Personenzählung
- Vertikaldrehkreuz: in unterschiedlichen Ausführungen und Höhen
- Schwenktür: barrierefreier Zutritt für alle
- Sensorschleuse: ideal für stark frequentierte Eingänge
- Portaldrehkreuz: sichere Lösung für den Außenbereich
- Sicherheitsrundsleuse GSI: die kompakte Zutrittskontrolle
- Sicherheitskarusselltür GSI: Sicherheit in beide Richtungen

2012

SE-Schloss: die erste, im Schloss integrierte Zutrittskontrolle

2017

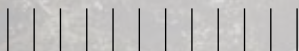
ixalo – Ein System – zwei Technologien (SE und RFID: MIFARE®)

2014

Wendeschlüsselsystem janus: Leistung in einer neuen Dimension

Der Schlüssel zu mehr Möglichkeiten.

Schlüssel oder Fingerscan, Code oder Funk? Bei der Zutrittskontrolle für einzelne Türen bietet die GU-Gruppe die gesamte Bandbreite. Ganz egal, ob eine mechanische oder elektronische Lösung zum Einsatz kommt – sicher und komfortabel sind sie alle. Und zwar nicht nur für die Benutzer. Auch Verarbeiter, Händler und Sicherheits-Fachgeschäfte profitieren: von schneller Lieferung und Nachlieferung, von einfacher Montage und Konfiguration, von langen Patentlaufzeiten und hoher Zukunftssicherheit.







Sichere Entscheidung: mechanische Zutrittskontrolle von BKS

Dauerhaft, robust und ständig berechtigt: Mechanische Schlüssel sind die direkteste Art der Zutrittskontrolle. Aus diesem Grund ist die Übergabe eines Schlüssels immer ein besonderer Moment – vor allem, wenn es ein Schlüssel von BKS ist.

Mit hochwertigen mechanischen Lösungen zur Absicherung von Türen erfüllt BKS höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche. Im Bereich Haus- und Wohnungseingangstüren deckt die Traditionsmarke der GU-Gruppe damit die verschiedensten Anforderungen ab.

Ganz egal, welches der Schließsysteme zum Einsatz kommt: Jede registrierte Schließung ist einzigartig. Damit übernimmt BKS Verantwortung für die sicherheitsrelevanten Daten der Schließzylinder und Schlüssel – und sorgt so für ein gutes Gefühl.

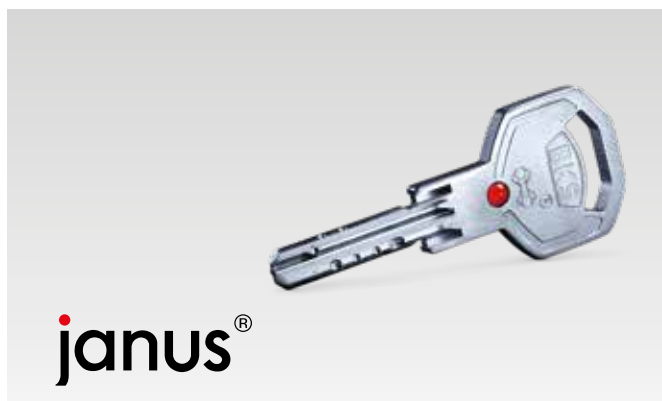
Sicherheit ist bei den Schließzylindern von BKS Programm: Dafür sorgen der serienmäßige Schutz gegen Schlagpicking sowie die Not- und Gefahrenfunktion, die das Blockieren durch eingesteckte Schlüssel verhindert. Das System janus verfügt darüber hinaus über einen Bohr- und Ziehschutz gegen gewaltsames Öffnen.

Qualität spüren: die modernen Wendeschlüssel

Die hohen Ansprüche an Sicherheit und Funktionalität setzen sich im Komfort der BKS Wendeschlüssel fort: Durch angenehme Haptik und eine intuitive Bedienung mit aufrechter, beidseitiger Schlüsselführung wird die hochwertige Qualität direkt spürbar.

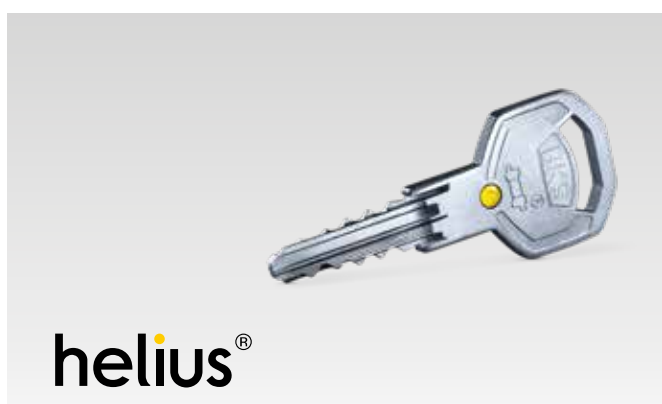
Hochwertige Schlüssel mit Kopierschutz sowie registrierte Schließungen mit Sicherungskarte sorgen dafür, dass die Zutrittskontrolle in den richtigen Händen bleibt. Die langen Patentlaufzeiten der Profilserien gewährleisten zudem hohe Zukunftssicherheit.

Ist für das Eigenheim eine Premiumlösung auf höchstem Niveau gewünscht – oder eine sichere und gleichzeitig günstige Lösung? Mit den Wendeschlüsselsystemen janus und helius erfüllt BKS jeden Anspruch.



janus – die Premiumlösung fürs Eigenheim

Unverkennbar einzigartig mit der roten Kugel und dem 8-förmigen Schlüsselschaft: In der 3. Generation bewährt sich das Wendeschlüsselsystem janus aufs Neue durch Schutz und Komfort auf Premium-Niveau. Die neue Reide und der verlängerte Schlüsselhalm setzen dynamische Designakzente. Mit seiner neuen Profilserie ist das System eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung. Als weiterer Vorteil kommt die äußerst schnelle Lieferung der Zylinder und Nachschlüssel hinzu.



helius – bringt Sicherheit nach Hause

Das preisgünstige und sichere Schließsystem für Privathäuser und Eigenheime: Das Wendeschlüsselsystem helius überzeugt durch hohen Komfort und serienmäßigen Schutz vor Schlagpicking. Mit seiner Patentlaufzeit bis 2024 setzen Verarbeiter und Nutzer auf langfristig verlässliche Sicherheit.



Sicherungskarte – Kopieren nur mit Berechtigung

Registrierte Schließungen von BKS werden immer mit dazugehöriger Sicherungskarte ausgehändigt. So wird sichergestellt, dass ausschließlich berechtigte Personen den Schlüssel kopieren lassen können. Die Karte dient als Eigentumsnachweis und enthält alle spezifischen Daten zur Nachbestellung von Zylindern und Originalschlüsseln.

Vorteile auf einen Blick

– Schlüssel lassen sich bei der registrierten Schließung nur von Berechtigten unter Vorlage der Sicherungskarte nachbestellen



– Hoher Schließkomfort und beidseitige Schlüsselführung

– Serienmäßiger Schutz gegen Schlagpicking

– Patentgeschützte Schlüssel

Elektronische Einzeltürlösungen – das GU-Haustürkonzept



Komplett und komfortabel: das GU-Haustürkonzept

Haustüren und Wohnungseingangstüren sind die wichtigste Verbindung zwischen privatem Wohnraum und Außenwelt. Wer sie attraktiv gestaltet und dabei die individuellen Bedürfnisse der Bewohner berücksichtigt, sichert nachhaltig eine hohe Wohnqualität.

Für den komfortablen und kontrollierten Zutritt ins Zuhause bietet das prämierte GU-Haustürkonzept eine ganze Bandbreite intelligenter Lösungen: von der Freigabe via Codetastatur oder Fingerscanner über die Öffnung per Funkfernbedienung bis zur Integration in die Somfy Hausautomation.

Mit dem Haustürkonzept der GU-Gruppe profitieren Bewohner, aber auch Verarbeiter von einem steckerfertigen Komplettpaket: Die einzigartige Kombination aus Schloss mit Mehrfachverriegelung, Stromübertragung, Ansteuerung und optionalem Drehtürantrieb ist genau aufeinander abgestimmt. Das erleichtert den Einbau und setzt neue Maßstäbe für Sicherheit und Komfort an der Haustür.

Ideal für Modernisierung und barrierefreies Bauen

Dank vereinfachtem Einbau und leichter Inbetriebnahme ist das Haustürkonzept der GU-Gruppe optimal zur Modernisierung bestehender Haus- und Wohnungseingänge geeignet. Das selbstverriegelnde Schloss mit motorischer Entriegelung ermöglicht sogar den Bau barrierefreier Einzeltüren gemäß DIN 18040.

Ob Neubau, Modernisierung oder barrierefreies Bauen – auf die zertifizierte Sicherheit des GU-Haustürkonzepts ist immer Verlass: Konform nach VdS-Klasse B weist es in Verbindung mit der Ansteuerung über Fingerscanner eine solide Sicherheit gegen Einbruch und Aufsperrversuche auf.



Freigabe über Fingerscan oder Code

Biometrische Fingererkennung oder ein individueller Code sorgen für komfortablen Zutritt ganz ohne Schlüssel. Fingerscanner oder Codetastatur können ins Türblatt, in den Türrahmen, in den Bereich des Briefkastens oder in die Sprechanlage integriert werden. Das System kann wahlweise als Aufputzvariante direkt auf der Hauswand oder in eine Standard-Unterputzdose montiert werden. Das Haustür-Set, bestehend aus Schloss, Strom- und Datenüberträger und Fingerscanner, ist vom VdS als Schließsystem Klasse B zertifiziert.



Öffnung per Funkhandsender

Mit dem Funkhandsender der neuesten Generation lässt sich die Tür per Fernbedienung komfortabel auf- und abschließen. Die verschlüsselte Datenübertragung gewährleistet dabei hohe Sicherheit. Zur Steuerung werden die Daten zwischen Tür und Funkhandsender sowohl gesendet als auch empfangen – für eine direkte und leicht verständliche Rückmeldung über zwei Farb-LEDs.



Ansteuerung über die Somfy Smartphone App

Die Steuerung und Überwachung von zentralen Gebäudefunktionen über mobile Endgeräte gewinnt immer mehr an Bedeutung. Mit der Somfy Smartphone App kann die Haustür aus der Ferne gesteuert und überwacht werden. Die Frage „Ist die Tür verriegelt?“ lässt sich damit umgehend beantworten. Darüber hinaus lassen sich auch Fenster, Garagentor und Rollläden steuern. So schlägt die gemeinsame Lösung von Somfy und der GU-Gruppe eine Brücke zwischen Sicherheit, Steuerungsaufgaben und Komfort.

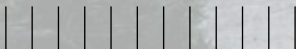
Vorteile auf einen Blick

- Komfortable Zutrittskontrolle auf aktuellem Stand der Sicherheit
- Einfache Installation des GU-Haustürkonzepts durch abgestimmtes, steckerfertiges Komplettpaket
- Leichte Programmierung ohne zusätzliche Geräte oder Computer



Alle Türen, alle Funktionen, ein System.

In Objekten gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Türen. Doch wer darf welche Tür öffnen? Und zu welcher Zeit? Mit den Mehrtürlösungen der GU-Gruppe lässt sich die Zugangsberechtigung flexibel einrichten, kontrollieren und anpassen. Ein zentrales System deckt dabei alle Arten und Funktionen von Türen im Gebäude ab – und sorgt so für hohe Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Das Lösungsspektrum reicht von rein mechanischen über elektronische Systeme bis hin zu deren Kombination.





Mechanische Mehrtürlösungen – Systeme für Schließanlagen



Anwendungen mechanischer Schließsysteme

- Doppelzylinder mit Handhabe, um Türen auch ohne Schlüssel jederzeit verriegeln zu können
- Doppelzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion, z. B. für Büro- und Durchgangstüren
- Hebelzylinder für Briefkästen
- Hangschloss zur Sicherung von Containern und Toren
- Halbzylinder in Fluchttür- und Aufzugssteuerungen (Schlüsselschalter)
- Außenzylinder für aufliegende Kastenschlösser an Zugangstüren, wahlweise mit Sperrbügel, um die Tür gesichert einen Spalt breit zu öffnen
- Möbelschlosszylinder zur Integration von Büromöbeln in die Schließanlage
- Kann auch mit mechatronischen Systemen kombiniert werden

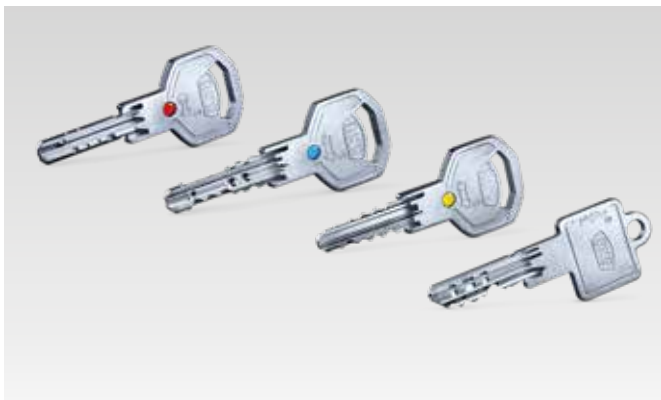
Sichere Gebäude, sichere Daten, sichere Zukunft

Mit der Entscheidung für eine mechanische Zutrittskontrolle von BKS ziehen Sicherheit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit ins gesamte Gebäude ein. Basis dafür ist die hohe Qualität und Fertigungstiefe der mechanischen Zylinder, die in Schließanlagen ihr ganzes Potential entfalten. Nutzer und Verwalter dieser Systeme genießen einen ganz unmittelbaren Vorteil: Statt vieler Schlüssel reicht ein einziger, um den Zutritt zu verschiedenen Bereichen zu gewähren.

Rund um die mechanische Zutrittskontrolle bietet die GU-Gruppe mit ihrer Traditionsmarke BKS umfassende Services zur Planung, Bestellung, Verwaltung und Programmierung von Schließanlagen. Der verantwortungsvolle Umgang mit sicherheitsrelevanten Daten steht dabei im Mittelpunkt: Die Daten liegen vor unberechtigtem Zugriff geschützt bei BKS.

Auch in punkto Zukunftssicherheit sind die mechanischen Lösungen von BKS die richtige Wahl: Auf die langen Patentlaufzeiten und flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten der Systeme ist Verlass – genauso wie auf die einwandfreie Lieferung von Zylindern und den 24-Stunden-Versand von Nachschlüsseln.

Die Entscheidung für eine mechanische Zutrittskontrolle schließt elektronische Lösungen keineswegs aus. Gerade für sicherheitsrelevante Bereiche kann eine Ergänzung durch elektronische Systeme sinnvoll sein.



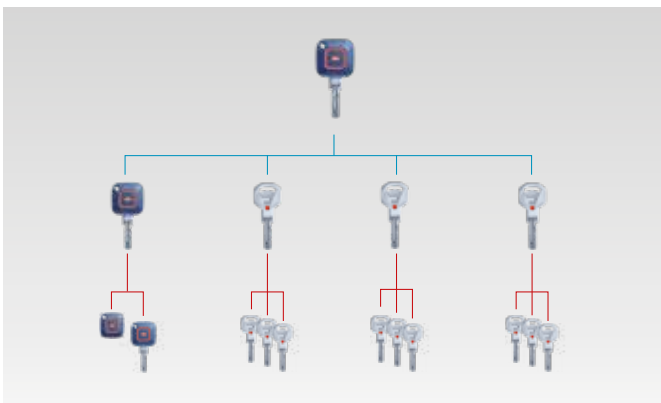
Volles Programm – janus, helius, livius und detect3

Für jedes Gebäude die passende Lösung: Bei einer komplexen Verteilung der Zutrittsberechtigungen ist das Premium-Wendeschlüsselsystem janus erste Wahl. Bei verknüpften Berechtigungsebenen kommt alternativ detect3 zum Einsatz. Für Schließanlagen mit stringenter Aufbau der Zutrittsberechtigungen ist das Wendeschlüsselsystem livius optimal geeignet. Bei kleinen Schließanlagen im Eigenheim zeigt helius seine Stärken.



Zusatzschlösser – schließen alles mit ein

Rolltore und Container, Schaltanlagen und Tresore, Schrankmöbel und Briefkästen: Bei großen Schließanlagen geht es um mehr als nur Türen. Gut, dass BKS mit einem breiten Programm an Spezial-, Hang- und Möbelschlössern das ganze Spektrum abdeckt. Und auch dabei das Ein-Schlüssel-Prinzip konsequent umsetzt. Den janus gibt es auch als Schweizer Rundzylinder.



Berechtigungsebenen – von einfach bis komplex

Die Sicherheit eines Gebäudes steht und fällt mit der Verteilung der Zutrittsberechtigungen – und die können gerade bei großen Schließanlagen äußerst komplex ausfallen. Abhilfe schafft hier das Full-Service-Paket von BKS: von der Planung der Anlage über die Erstellung von Schließplänen bis hin zu Datenpflege und Datensicherheit ist für kompetente Unterstützung und Beratung gesorgt.



Personenbild: Getty Images

KeyManager – die gesamte Schließanlage im Griff

Der KeyManager ist eine effiziente Softwarelösung zur Verwaltung sämtlicher Schlüssel und Zylinder. Schlüsselausgabe und -rückgabe werden mit dem System erheblich vereinfacht: Die elektronische Empfangsbestätigung per Signaturpad macht das Ausdrucken von Quittungen überflüssig.

Elektronische Mehrtürlösungen – ixalo: Ein System – zwei Technologien



ixalo – Das elektronische Schließsystem von BKS

ixalo – Das elektronische Schließsystem von BKS vereint eine Vielzahl an elektronischen Produkten und Technologien zu einem modernen, nachhaltigen Gesamtsystem. Wahlweise mit der Technologie SE von BKS oder mit der Technologie RFID: MIFARE® (MIFARE Classic®, MIFARE® DESFire® EV1) ausgestattet, bietet ixalo zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für individuelle Kundenanforderungen. Komfort und Sicherheit lassen sich durch die Kombination von mechanischen sowie elektronischen Schließsystemen individuell gestalten und rationell umsetzen.

Energieeffizient: ixalo überzeugt durch einen besonders geringen Energiebedarf seiner Produkte – eines der Hauptkriterien bei batteriebetriebenen Systemen. Nur so ist die sehr hohe Anzahl von Schließzyklen gewährleistet.

Sicher: ixalo erfüllt die höchsten Sicherheitsklassen der Norm für mechanische Schließzylinder EN 15684 durch sehr sichere Verschlüsselungs- und Kommunikationsmechanismen. Die Sicherheit wird durch den VdS zertifiziert.

Wirtschaftlich: Schließsysteme sind dann besonders wirtschaftlich, wenn elektronische und mechanische Zylinder zu einem System kombiniert werden. Voraussetzung dafür ist die einheitliche gemeinsame Verwaltung aller Zylinder, Schlüssel und Transponder innerhalb einer Software. Der BKS KeyManager ist so eine Verwaltungssoftware mit der auch elektronische Zutrittsberechtigungen jederzeit geändert und über die Freigabeterminals komfortabel dezentral aktualisiert werden können.





ixalo-Schloss- und Beschlaglösungen – die designorientierten Zutrittslösungen für jede Tür

Beim ixalo-Schloss kann der Beschlag und damit das Design der Tür frei gewählt werden. Das ixalo-Schloss besitzt DIN-Schlosskastenabmessungen und lässt sich leicht nachrüsten. Es wird mit einem Transponder bedient.

Der ixalo-Beschlag kann mit zahlreichen Drückerformen kombiniert werden und bietet hohen Komfort.



ixalo-Doppelknäufzylinder – Flexibilität erschließen

Elektronische ixalo Doppelknäufzylinder sind mit jeder mechanischen Schließanlage von BKS oder anderen Herstellern kombinierbar. Damit bieten sie auch bei der Nachrüstung hohe Flexibilität. Durch sein integriertes Berechtigungsmanagement funktionieren sie in einem Gebäude auch bei Netzwerk- oder Stromausfall. Zudem lassen sich Zeitzonen, Feiertage und Ferienzeiträume frei definieren.



BKS KeyManager – einfach verwalten und programmieren

Mit dem KeyManager können elektronische und mechanische Zylinder, Schlüssel und Transponder in einer Software einheitlich verwaltet werden. Über den KeyManager können den ixalo-Zutrittsmedien Zutrittsrechte für einzelne Türen oder ganze Türgruppen zugewiesen werden. Sie lassen sich zeitlich begrenzen – z. B. für bestimmte Tageszeiten oder ganze Zeiträume. Die Zutrittsrechte können jederzeit geändert und angepasst werden.

Vorteile auf einen Blick

– Ein System – zwei Technologien:
Technologie SE von BKS und
Technologie RFID: MIFARE®



– Sicherheit als Systemlösung: Elektronik und
Mechanik wirtschaftlich kombinieren

– Energieeffizienz als Stärke: Lange Batterie-
lebensdauer der Zylinder durch besonders
geringen Energiebedarf

– KeyManager als zentrale Softwarelösung:
Elektronik und Mechanik in einem System
einheitlich verwalten

Elektronische Mehrtürlösungen – elektronisches Zutrittskontrollsystem



Zentral und in Echtzeit: Zutrittsmanagement mit GEMOS *access*

Zutrittsberechtigungen verwalten und kontrollieren, protokollieren und ändern – das kabelgebundene Zutrittskontrollsystem GEMOS *access* steuert alles zentral und in Echtzeit. Damit ist es die richtige Lösung, um komplexe Anforderungen effizient zu erfüllen.

Mit GEMOS *access* lässt sich das gesamte Berechtigungs- und Personaldatenmanagement zentral und ohne Verzögerung im gesamten System aktivieren: von der Ausweissperre über Ersatzausweise bis hin zu Besucherausweisen. Darüber hinaus können alle angeschlossenen Türen zentral gesperrt oder freigegeben werden.

Auch bei der Kontrolle des Zutrittsmanagements überzeugt GEMOS *access*: Der aktuelle Zustand der Türen wird in Echtzeit visualisiert; alle Ereignisse rund um Ausweise und Türen werden automatisch protokolliert.

Darüber hinaus lassen sich Zutrittskontrollfunktionen wie eine Doppelzutrittssperre, Schleusensteuerung oder Zwei-Personen-Zutrittsberechtigung umsetzen. Raumzonenbilanzierung und Bereichswechselkontrolle, wie zum Beispiel eine Parkraum-Bilanzierung, machen das Angebot an Systemfunktionen komplett.

Dreifach sicher: das System GEMOS *access*

Darauf ist Verlass: Die Sicherheit bei GEMOS *access* gründet auf drei verschiedenen Faktoren – Manipulationsschutz, Systemstabilität und Datensicherheit.

Die sichere Systemarchitektur und die verschlüsselte Datenkommunikation in Verbindung mit den mechanischen Verriegelungselementen schützen zuverlässig vor Manipulationsversuchen – ganz egal, ob bei den Datenleitungen der Zutrittsleser, an der Datenbank oder am Logbuch.

Robust ausgelegte Systemkomponenten sorgen bei BKS*access* für eine sehr hohe Verfügbarkeit und Systemstabilität. Zugeschnitten auf die individuellen Anforderungen können doppelte Netzgeräte die Stabilität zusätzlich unterstützen.

Nicht zuletzt sorgt die systemweit verschlüsselte Kommunikation und Datenspeicherung im Zusammenspiel mit ausgefeilten Datensicherungskonzepten für den größtmöglichen Schutz der Daten.



Authentifizierung – mit Karte oder biometrisch

Bei der Authentifizierung sorgt GEMOS *access* für maximale Flexibilität: Verschiedene Ausweisarten und Lesertypen können in einer Anlage mühelos kombiniert werden. Die GEMOS *access* RFID-Kartenleser sind wahlweise mit oder ohne PIN-Tastatur erhältlich und unterstützen alle gängigen Leseverfahren wie unter anderem LEGIC, MIFARE und HITAG. Auch biometrische Leser wie zum Beispiel Fingerscanner lassen sich direkt in das System integrieren.



GEMOS *access* controller – zentrale Intelligenz

Der leistungsstarke Access controller ist die zentrale Intelligenz für alle daran angeschlossenen Türen. Der AC speichert alle Rechte, Protokoll- und Konfigurationsdaten und verwaltet die Busse. Modernste Prozessor-Technologie garantiert eine hohe Verfügbarkeit und Performance. Durch die kompakte Bauweise im Format 19-Zoll 1 HE eignet sich der AC hervorragend für den dezentralen Einbau in IT-Etagenverteilerräume.



GEMOS *access* Software – einfach, strukturiert, sicher

Dank ihrer benutzerfreundlichen Oberfläche lässt sich die GEMOS *access* Software intuitiv bedienen. Da die gesamte Bedienung über einen Webbrowser erfolgt, wird keine zusätzliche Software auf den PC-Arbeitsplätzen benötigt. Die Daten werden zentral gespeichert.

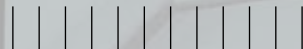
Vorteile auf einen Blick

- Kompatibel mit unterschiedlichen Lesesystemen
- Flexible Kombination der Zutrittsverfahren
- Busstruktur für dezentrale oder zentrale Lösungen
- Direkt an der Tür installierbare E- / A-Module
- Durchgängige Datenverschlüsselung vom Leser über den Controller bis zum Server möglich



Weil höchste Zuverlässigkeit im Detail beginnt.

Ein System ist so gut wie die Summe seiner Komponenten. Nicht umsonst vertrauen namhafte Hersteller von Sicherheitssystemen auf die hochwertigen Freigabeelemente der GU-Gruppe. Ganz egal, ob es dabei um mechatronische Verschlusselemente oder Systeme zur Personenvereinzeling geht: Die Lösungen überzeugen nicht nur durch hohe Sicherheit und Komfort, sondern auch durch ihre leichte Integration in die verschiedensten Systeme.



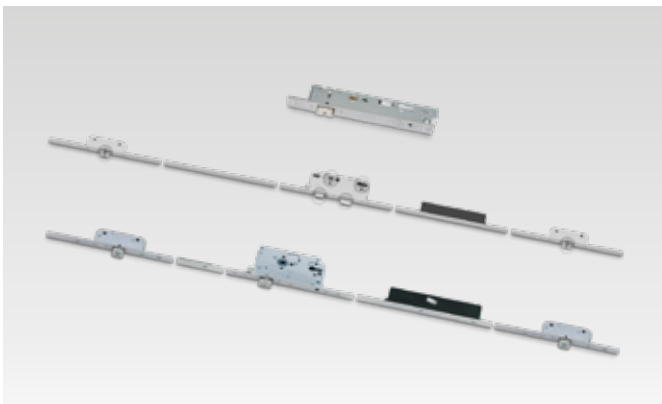


Mechatronische Verschlusselemente – kabelgebunden



Elektrisch kuppelbare Schlösser – elementar für Zutrittskontrollanlagen

Selbstverriegelnde Schlösser mit elektrisch kuppelbarem Außendrücker kommen bei ein- oder zweiflügeligen Rohrrahmen oder bei Holz- und Stahltüren mit Zutrittskontrollanlagen zum Einsatz. Über den Außendrücker wird der Zutritt elektrisch gesteuert. Die Zustände der einzelnen Schlosselemente wie Fallenriegel, Innen- und Außendrücker oder Schließbart können über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden.



Motorschlösser – Einsteckschlösser und Mehrfachverriegelungen

Die Fallenriegel der selbstverriegelnden Motorschlösser für ein- und zweiflügelige Türen fahren motorisch zurück. Für den Einsatz an Holz-, Stahl- und Kunststofftüren sind Lösungen als Einsteckschloss und Mehrfachverriegelung verfügbar. Integrierte Überwachungskontakte wie zum Beispiel Fallenriegel- oder Schließbartüberwachung sind möglich. Als selbstverriegelndes Verschlusssystem mit Panikfunktion eignet es sich optimal für den Einsatz in Feuerschutz-, Rauchschutz- und Fluchttüren.



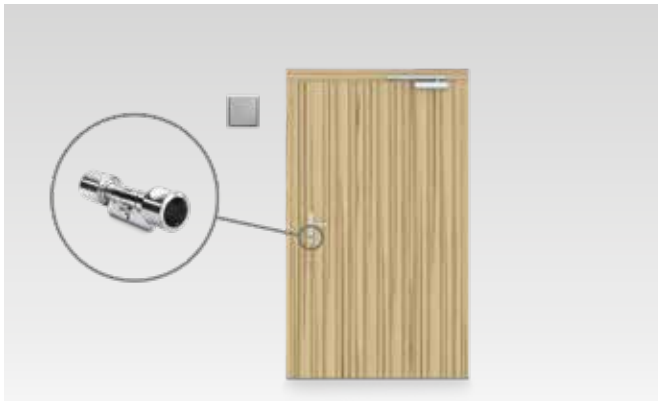
Türöffner – echte Anpassungskünstler

Mit wenigen Varianten deckt die Elektro-Türöffnerreihe der GU-Gruppe alle üblichen mechanischen und elektrischen Anforderungen ab. Durch das kleine Format und das umfassende Systemzubehör wird eine optimale Anpassung an alle gängigen Profile erreicht. Bei der optionalen Ausführung mit Fallengleitdeckel wird sogar die Ausfräsung an der Profilkante überflüssig. Für den Einsatz in Feuer- und Rauchschutztüren sind die Türöffner in FH-Ausführung erhältlich.



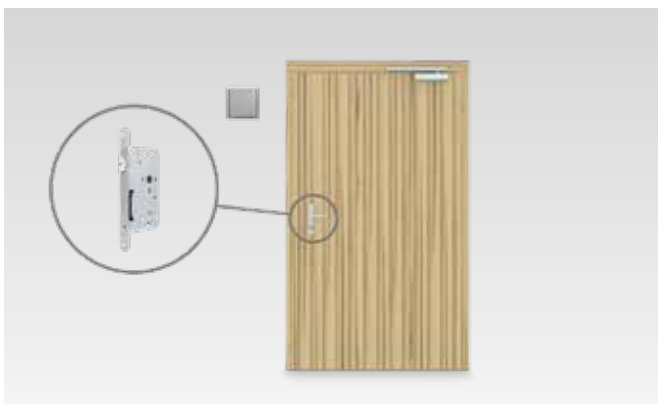
Automatic-Fallenriegel – versichert ohne abzuschließen

Ein manuelles Abschießen ist bei selbstverriegelnden Schlössern mit patentiertem Automatic-Fallenriegel nicht notwendig. Ganz automatisch ist für wesentlich erhöhten Einbruchschutz gesorgt. Mit VdS-Zulassung eignen sich diese Verschlusssysteme optimal für einbruchhemmende Türen mit erhöhten Anforderungen an die Sicherheit.



Funk-EK-Zylinder – komfortabel und kompatibel

Jede Tür an jedes Zutrittskontroll-System anbinden: Der Funk-EK-Zylinder wird über einen potentialfreien Kontakt an einem Funk-Wandmodul ein- oder ausgekuppelt. So kann der Zutritt einer Tür ohne eigenes Berechtigungsmanagement gesteuert werden. Da für den Funk-EK-Zylinder keine Verkabelung der Tür notwendig ist, eignet er sich optimal für die Nachrüstung.



Funk-EK-Schloss – nie wieder verkabeln!

Das elektrisch kuppelbare Funk-Batterieschloss verbindet die Vorteile eines selbstverriegelnden Panikschlosses mit einer drahtlosen Ansteuerung des Außendruckers. Ohne Verkabelungs- und Montageaufwand lässt sich so die Steuerung der Zutrittsberechtigung an ein- oder zweiflügeligen Holz-, Stahl- oder Glastüren sicher umsetzen. Das Schloss kann auch in vorhandene Feuerschutztüren ohne Zulassungsverlust eingebaut werden.

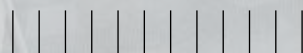
Vorteile auf einen Blick

- Jede Tür kann in Zutrittskontroll-Systeme integriert werden
- Versichert ohne abzuschließen durch Automatic-Fallenriegel
- Hohe mechanische Sicherheit ergänzt durch elektronische Freigabemöglichkeiten
- Kabelgebundene und batteriebetriebene Lösungen für die vielfältigen Anforderungen an der Tür verfügbar



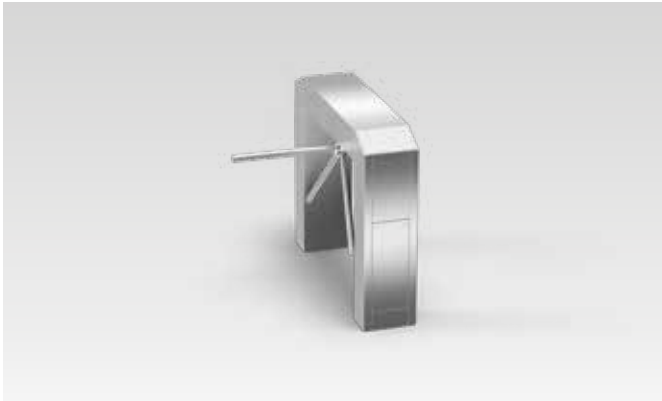
Einer nach dem anderen zu mehr Sicherheit.

Den Zutritt aufs Firmengelände regeln, Eintrittskarten automatisch kontrollieren und große Menschenmengen in geordnete Bahnen lenken: Mit hochwertigen Produkten zur Personenvereinzelung trägt die GU-Gruppe zur optimalen Funktion von Sicherheitssystemen bei – von der Drehsperre bis zur Sicherheitskarusselltür.





Personenvereinzelung – drehen, schwenken oder schleusen?



Dreh Sperre – die einfache Zutrittskontrolle

Mit Drehsperren können die einfache Zutrittskontrolle und die Verhinderung unbefugter Zutritte, die Personenzählung und die Verbindung mit Lesersystemen effizient realisiert werden. Der motorangetriebene Drehstern ist schräg zur Rotationsachse angeordnet und gewährleistet komfortables Begehen. Mit der Zweiarms-Ausführung ist durch die Schwenktechnik eine barrierefreie Stellung jederzeit möglich.



Vertikaldrehkreuz – für jeden die passende Variante

Anders als bei Drehsperren sind die Sperrelemente beim Drehkreuz vertikal angeordnet. Je nach Einsatzgebiet gibt es Drehkreuze in unterschiedlichen Ausführungen und Höhen – dezent und unaufdringlich mit drei oder vier Sperrelementen aus Glas – die sich für die Integration von Zutrittskontrollsystemen eignen.



Schwenktür – barrierefreier Zugang

Für Personen in Rollstühlen, mit Kinderwagen oder Gepäckwagen sind klassische Drehkreuze und Drehsperren unüberwindliche Hindernisse. Als alternative Zutrittsmöglichkeit kommt idealerweise eine Motorschwenktür zum Einsatz. Voll eingebunden in automatische Zutrittskontroll-Systeme, bietet sie schnellen, sicheren und komfortablen Zutritt. Der Antrieb verbirgt sich elegant in der Achse. Zudem ist die Schwenktür für den Einsatz in Fluchtwegen geeignet.



Sensorschleuse – für stark frequentierte Eingänge

Ob in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Banken oder VIP-Bereichen von Sportstätten: Der Einsatz einer Sensorschleuse beschleunigt den Personenfluss bei stark frequentierten Eingängen. Darüber hinaus eignet sich die Schleuse optimal für gehbehinderte Personen und den Transport von größerem Gepäck.



Portaldrehkreuze – für den Einsatz im Außenbereich

Die motorgetriebenen Portaldrehkreuze decken durch eine Vielzahl von Ausführungs- und Ausstattungsvarianten sämtliche Bedürfnisse der sicheren Zugangssteuerung ab. In Verbindung mit einer optionalen Verriegelung wird der Zugang bei Stromausfall automatisch gesperrt (eine Richtung frei, eine Richtung gesperrt).



Sicherheitsrundscheule GSI – die kompakte Lösung

Mit dem minimalen Durchmesser der Sicherheitsrundscheule GSI erfolgt die Personenvereinzelung auf engstem Raum. In der Grundstellung sind die Türflügel sicher verriegelt. Wird über ein Zutrittskontroll-System eine Berechtigung erteilt, öffnet sich die Tür automatisch. Nach Betreten der Scheule und Auslösen der Kontaktmatte schließt sich die Tür und die gegenüberliegende Tür öffnet sich automatisch, bis die Scheule verlassen wird. Bei unberechtigtem Betreten der Scheule wird der Vorgang abgebrochen.



Sicherheitskarusselltür GSI – kontrollierter Zutritt in beide Richtungen gleichzeitig

Die Sicherheitskarusselltür GSI ist eine effiziente Lösung, um den Zutritt zu sicherheitssensiblen Gebäuden oder Bereichen innerhalb eines Gebäudes zu kontrollieren. Neben der Funktionalität steht dabei auch die Ästhetik der Objektarchitektur im Mittelpunkt. In der Grundstellung ist die Sicherheitskarusselltür GSI verriegelt. Die Freigabe erfolgt über ein Zutrittskontroll-System. Personen ohne Zutrittsberechtigung werden entgegen der Durchgangsrichtung aus der Sicherheitskarusselltür geleitet.

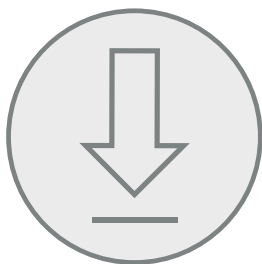
Vorteile auf einen Blick

- Komfortabel: Alle Personenvereinzelungen sind motorangetrieben
- Freie Auswahl: je nachdem, ob ein hoher Sicherheitsgrad oder der bequeme Personenfluss im Vordergrund stehen
- Leicht integrierbar: in eine Zutrittskontrolle der GU-Gruppe oder problemlose Anbindung an bestehende, bauseitige Zutrittskontrollen



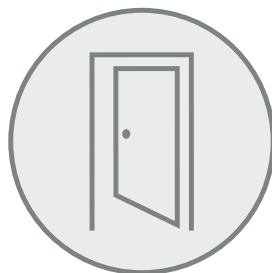
A series of thin, vertical grey lines of varying heights and positions, some appearing as short dashes and others as longer vertical strokes, scattered across the upper half of the page, primarily around the title.

Service mit System



Kostenloser Download

Für vereinfachte Planung: Mit dem breit gefächerten Download-Angebot auf der Unternehmens-Website lassen sich produktbezogene Informationen und Anwendungen schnell, bequem und kostenlos auf die eigene Festplatte laden: von Produktunterlagen und Werkzeugzeichnungen über die Leistungserklärungen bis hin zu Softwarelösungen.



Bemusterung

Überzeugt nicht nur Bauherren: Qualität und Funktionalität lassen sich am besten live vor Ort erleben. Die GU-Gruppe organisiert und betreut deshalb die komplette Bemusterung am Objekt und stellt auf Wunsch verschiedene Varianten und Funktionen vor. Alternativ bietet die GU-Gruppe weltweit die Besichtigung von Referenzobjekten.



MasterKeySystem

Der Schlüssel zur einfachen Planung und Bestellung: Das MasterKeySystem ist eine internetbasierte Planungs- und Bestellplattform für den Bereich Schließanlagen. Ob Neuanlage oder Erweiterung: Die benutzerfreundliche Bedienoberfläche mit einer Vielzahl von nützlichen Funktionen erleichtert die Ausarbeitung der kompletten Schließanlage und sorgt für die reibungslose Abwicklung der Bestellung.



Kostenlos bestellen!

Produktdetails nachschlagen und sich zu neuen Lösungen inspirieren lassen: Die Prospekte und Produktbroschüren der GU-Gruppe sind aus dem Arbeitsalltag von Architekten und Planern, Verarbeitern und Sicherheits-Experten nicht mehr wegzudenken. Einfach Nachricht an objektberatung@g-u.de senden und die Unterlagen kostenlos per Post erhalten.



FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 7156 301-0
Fax +49 7156 301-77980

BKS GmbH
Heidestr. 71
D-42549 Velbert
Tel. +49 2051 201-0
Fax +49 2051 201-9733

GU Automatic GmbH
Karl-Schiller-Str. 12
D-33397 Rietberg
Tel. +49 5244 9075-100
Fax +49 5244 9075-59

ela-soft GmbH
Breitenbachstr. 20
D-13509 Berlin
Tel. +49 30 891003-0
Fax +49 30 891003-22

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
CH-3422 Rüdtligen
Tel. +41 34 44845-45
Fax +41 34 44562-49

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
A-5300 Hallwang
Tel. +43 662 664830
Fax +43 662 664830-301

www.g-u.com

Printed in Germany

10/2017

WP05051-00-2-2

Vorsprung mit System

